



HEIMAT

EINE HYMNE
AN DEUTSCHLAND
IN GEDICHTEN



riva

© des Titels »Heimat – Eine Hymne an Deutschland in Gedichten« (978-3-7423-0533-6)
2018 by riva Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.rivaverlag.de>

Julian Reichelt

VORGEDICHT

Was wäre Deutschland ohne Dichter?
An Tristheit mehr, an Glanze lichter.
Doch zum Glück lässt es sich sagen,
beim Reimen wir niemals verzagen.
Ob Glocke, Hymne, Schimmelreiter,
ob kleine Torte statt vieler Worte,
ob Luftgespinste, viele Künste,
aufs Dichten könn' wir nicht verzichten.
Drum findet sich in diesem Bande,
was Leser brachten so zustande,
an Reimen über unser Land,
Sie halten es in Ihrer Hand!

Herzlich,
Ihr Julian Reichelt
(Vorsitzender der BILD-Chefredaktionen)



© des Titels »Heimat – Eine Hymne an Deutschland in Gedichten« (978-3-7423-0533-6)
2018 by riva Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.rivaverlag.de>



Michael Ackermann

SCHÖNES MARBURG

Ist's in der Ferne auch zu schön,
muss ich nicht in die Ferne gehn.
Wir haben alles, was es braucht:
die Altstadt, Berge, Wälder auch,
das Schloss, Gastfreundlichkeit und gute Luft,
das hat man, wenn man Marburg bucht.
Drum ... willst du Erholung unvergessen,
dann komm nach Marburg, ins schöne Hessen

© des Titels »Heimat – Eine Hymne an Deutschland in Gedichten« (978-3-7423-0533-6)
2018 by riva Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.rivaverlag.de>

Friedel Adam

HEIMATMELODIE

Deutschland, deine tiefen Wälder,
Heimatland, wie bist Du reich,
Deine Bäche, Auen, Felder,
dem Garten Eden kommst du gleich.
Lass mir die Sonne scheinen,
täglich, gib mir die Lust zu fabulieren,
Heimatland mach's einfach möglich,
lass deinen Puls mich wärmend spüren.

Herrlich ist es, hier zu sein,
in Deinem Schoß geborgen,
ich lad den Frohsinn mir heut ein,
vergess all meine Sorgen.
Füll voll mein Glas und prost Dir zu,
oh Heimat, ach, wie lieb ich Dich,
stoß mit Dir an auf Du und Du,
hier atme ich, hier lebe ich.

Matthias Ammer

ALL DAS SCHÖNSTE

Hohe Berge, schönste Täler, grüne Wälder überall,
raue Küsten, ruhige Inseln, Flüsse in unzählig' Zahl.

 All das Schönste dieser Erde
 vereint sich hier auf kleinstem Raum,
 dazu Frieden, Wohlstand, Ruhe –
Deutschland ist und bleibt mein Traum.

© des Titels »Heimat – Eine Hymne an Deutschland in Gedichten« (978-3-7423-0533-6)
2018 by riva Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.rivaverlag.de>

Hannelore Andrews

LIEBESERKLÄRUNG AN DIE NORDSEE

Ich liebe das Wasser, ich liebe die See,
ich liebe die Winde, wenn ich spazieren geh.

Ich liebe die Dünen, ich liebe den Strand,
wenn meine Füße versinken im weißen Sand.

Ich lass mich verführen vom Wellenrauschen,
lass meine Gedanken in die Fluten tauchen.
Und wo Himmel und Wasser liegen dicht an dicht,
verschwindet manchmal ein kleines Schiff.

Dann reise ich in Gedanken mit,
weil es im Moment nichts Schöneres gibt.
An der Nordsee, an der Waterkant,
kann meine Seele fließen bis zum Elbestrand.

Und strandet sie an einem anderen Ort,
das Wasser trägt sie weiter mit sich fort.
Ich liebe das Wasser, ich liebe die See,
wenn ich an der Nordsee spazieren geh.



© des Titels »Heimat – Eine Hymne an Deutschland in Gedichten« (978-3-7423-0533-6)
2018 by riva Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.rivaverlag.de>

Christine Balasch

KAUM ZU GLAUBEN, ABER WAHR

Kaum zu glauben, aber wahr,
in Deutschland lebe ich nun 50 Jahr'.
Zuerst geteilt in Ost und West,
bleibt Berlin mein Lieblingsnest.
Hier kann ich leben und sein wie ich will,
mal tobt der Bär, mal ist es still.
Von allem etwas und zu jeder Zeit,
hält Berlin für alle was bereit.
Ob Regen, Schnee, Sonne oder kalter Wind,
im Herzen bleibe ich Berliner Kind.

Herb. H. W. Bartos

HEIMAT ...?

Heimat – ein Gefühl in mir –
Manchmal Heimweh, manchmal Glück.
Heimat – das bist du – seid ihr –
Heimat – das sind wir.

Da sind die Straßen und Gassen,
die Häuserzeile in der Stadt –
die Einsamkeit und Menschenmassen –
man ist sich fremd – froh,
dass man einander hat.

Ein Beispiel: Backnangs Straßenfest,
ein Spaziergang an der Murr –
wie gern man sich verzaubern lässt –
ist das nicht Heimat pur?

Weit von hier geboren
bin ich in Backnang nun zu Haus ...
Hab mir ein Städtchen auserkoren –
es wurde Heimat daraus.

Ingrid Birkner

HOMMAGE AN UNSER VILSTAL

Das Vilstal, es liegt zwischen sanftgrünen Hügeln,
wo Burgen und Schlösser Gedanken beflügeln,
wo Menschen gern leben, lieben, auch sterben,
die alten Gebräuche weiter vererben.

Wo sanft über Felder streichelt der Wind,
wo Wasser und Luft noch in Ordnung sind,
wo Menschen die Heimat tief in sich tragen,
kann Glocke und Herz noch im Gleichklang schlagen.

Simone Blume-Dold

DENK ICH AN DEUTSCHLAND

Wogende Wellen am Meer,
Raps und Korn ringsumher,
Wälder und Seen mit Wild und Fisch,
erschaffen ein Klima, so rein und frisch.

Der Frühling belebt so blütenreich,
die Farben des Herbstes sind nebelweich.
Ob Sommer, ob Winter, wenn ich zum Himmel schau,
erscheint er meist in Weiß und Blau.

Gedanken fliegt zu fernen Generationen hin,
mit eben diesem Heimatsinn.
Mein schönes, schönes Holstein-Land,
du würdest mir fehlen, hätt' ich dich nicht gekannt.

Doris Brandau

HEIMAT

Du schönes Fleckchen Erde,
sanftes Ruhekissen.
Wollt' dich niemals missen.
Oase meines Daseins,
mein schönster Ort der Welt,
kein andrer, der mir so gefällt.

Heimat – ganz tiefe Gefühle,
nebenan die alte Mühle.
Vor dem Haus der kleine See,
glitzernd wie Kristalle im Schnee.

Auf dem Baum sitzt stolz der Reiher,
scheint als schaut er auch gebannt
auf das Funkeln in der Sonne.
Reckt den Hals in reinster Wonne.

Und dort drüben auf dem Hügel,
hinter dichtem Laubgewächs,
majestätisch steht die Mauer,
erinnert stolz an die Erbauer.

Burgruine alt und mystisch.
Geheimnisvoll im Abendlicht.
Kirchenglocken kräftig tönen.
Rhythmisch läutend wie ein Gedicht.

So viele Male hüpf das Herz,
vergisst die Seele allen Schmerz.
Mein Paradies – ein Lebenssinn,
der Ort, wo ich geboren bin.

Mir ist's als hört ich diese Worte:
»Ich war dabei an diesem Orte.«
So kann's nur sein, spür's tief in mir.
Für diesen Schatz, sag danke dir.

Schau in den Himmel ganz entspannt,
nur Dank und Demut bleiben
für dieses Glück, das mir gegeben,
in meinem schönen Heimatland.